

Laudatio Dieter Baacke Preis 2016

Reise durch die Mediengalaxie – Ein intergenerativer Schulaktionstag

(Kategorie A – Projekte von und mit Kindern)

Laudator: Günther Anfang, Medienzentrum München | JFF



Die „Reise durch die Mediengalaxie“ ist ein Medienspielparcours mit verschiedenen Aktionsbasen, die unterschiedliche Aspekte digitaler und analoger Medien thematisieren. Das Konzept wurde 2011 vom Verein Metaversa für die Medienanstalt Berlin Brandenburg (mabb) als intergeneratives Projekt angelegt und kontinuierlich weiterentwickelt. Bis Sommer 2016 haben insgesamt 19 Schulaktionstage stattgefunden, an denen über 1800 Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern und Lehrkräfte teilgenommen haben.

In den spielerischen Medienaktionen für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren werden nicht nur die Risiken, sondern ebenso auch die Chancen der Mediennutzung behandelt. Dabei geht es beispielsweise darum, die Alterskennzeichnung von Computerspielen einzuschätzen, den Datenschutz bei Handys zu prüfen, Fotos zu bearbeiten, Videoclips zu drehen oder einen kleinen Roboter zu programmieren.

Das Besondere an diesen Medienaktionstagen ist, dass die Schülerinnen und Schüler am Vormittag die Aktionsbasen der Mediengalaxie eigenständig vorbereiten und am Nachmittag als Expertinnen und Experten ihr Wissen an Eltern und Lehrkräfte weitergeben. Zur Vorbereitung der Aktionen recherchieren die Schülerinnen und Schüler die Inhalte, erstellen Aufgaben und gestalten die Stationen. Medienkompetenz wird damit auf vier verschiedenen Ebenen vermittelt: bei den Schülerinnen und Schülern, die für verschiedene Aspekte der Medien sensibilisiert werden und ihr Wissen im Rahmen der Vorbereitung der Aktionsbasen vertiefen, bei den Eltern, die mit ihren Kindern in Bezug auf ihre familiäre Mediennutzung ins Gespräch kommen, bei den Lehrkräften, die einfache Methoden der Integration von Medienbildung im Unterricht kennenlernen, und schließlich auf der Ebene der Schule, die damit ihr Schulprofil in Sachen Förderung von Medienkompetenz erweitern kann.

Die Jury überzeugte dieses Konzept nicht nur aufgrund der Vielfältigkeit und des Umfangs der behandelten Themen, sondern vor allem aufgrund des gelungenen Rollentauschs. Diejenigen, die ihr Wissen vertiefen und weitergeben, sind die Schülerinnen und Schüler, während die Eltern in Sachen Medien erst einmal geschult werden. Sie erfahren im Rahmen des Aktionstags, wie kreativ und differenziert ihre Kinder mit Medien umgehen, können sich mit ihnen auseinandersetzen und verständigen. Damit gelingt es der Schule, nicht nur einen Dialog auf Augenhöhe zwischen allen Beteiligten herzustellen, sondern auch viele Eltern zu erreichen, die Schulveranstaltungen und Elternabende eher meiden. Denn Eltern kommen gerne in die Schule, wenn ihre Kinder im Mittelpunkt einer Aktion stehen und ihre erworbenen Kompetenzen vorstellen können. Ein Elternabend in Sachen Medien hat dagegen weit weniger Resonanz.

Damit ist die „Reise durch die Mediengalaxie“ nach Meinung der Jury aber auch ein herausragendes und gut übertragbares Modell der Förderung von Medienkompetenz im Schulkontext. Zugleich steht das Projekt für eine vorbildliche Kooperation zwischen einer außerschulischen medienpädagogischen Einrichtung und Schule. Wir würden uns freuen, wenn dieses Modell an vielen Orten Schule machen und für Medienbildungszwecke eingesetzt werden würde. In diesem Sinne hoffen wir auf viele Reisen durch unendlich viele Mediengalaxien. Herzlichen Glückwunsch zum Dieter Baacke Preis 2016 in der Alterskategorie A für Projekte mit Kindern bis 14 Jahre.